



Institut für Prozessarbeit

Psychotherapie Coaching & Beratung Konfliktarbeit

Sommer-Intensivkurs: Prozessorientierte Innere Arbeit: den roten Faden entdecken

Datum 18.07.2027 - 16:00 Uhr bis 24.07.2027 - 14:00 Uhr

Ort

Seminarhaus Hollerbühl (Freiburg, D)

Leitung

Marianne Sinner, Stephan Müller, Kirstin
Wassermann

Wenn wir Menschen in herausfordernden Situationen begleiten, Teams leiten oder mit Gruppen arbeiten, kommen wir in Berührung mit dem Spannungsfeld zwischen äußerem Handeln und innerer Orientierung. Wir brauchen mehr als Fachwissen, vor allem dann, wenn es schwierig wird und wir an eigene Grenzen stoßen. Oftmals reagieren wir vorschnell, verlieren den Überblick, fühlen uns innerlich blockiert oder geraten unter Druck.

Die Fähigkeit, innezuhalten, die eigenen inneren Dynamiken bewusster wahrzunehmen und auch in herausfordernden Situationen klar und präsent zu bleiben, kann dabei eine wichtige Ressource sein.

Die Prozessarbeit nach Arnold Mindell versteht Innere Arbeit deshalb nicht als Rückzug aus der Welt, sondern als eine zentrale Fähigkeit, um bewusster mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit gesellschaftlichen Herausforderungen umzugehen.

Je bewusster wir unsere Gefühle, Reaktionen, Spannungen und inneren Dynamiken wahrnehmen können, desto klarer, kreativer und mitfühlender können wir uns selber – aber

auch Anderen begegnen und unsere Führungskompetenz stärken.

Für wen? Menschen mit und ohne Vorkenntnisse in Prozessarbeit sind herzlich willkommen. Für Fortgeschrittene, Studierende der Prozessarbeit oder bereits Diplomierte wird es zusätzliche Möglichkeiten für Supervision, Vertiefung und methodisches Training geben.

Inhalte Wir erforschen, wie wir persönliche Erfahrungen, berufliche Herausforderungen und gesellschaftliches Handeln miteinander verbinden können. Im Mittelpunkt stehen Methoden der prozessorientierten Inneren Arbeit, die uns helfen können, eine innere Orientierung und neue Handlungsmöglichkeiten zu finden.

Methoden Wir arbeiten mit kurzen Theorieinputs, praktischen Übungen in Einzelarbeit, Dyaden und Kleingruppen sowie Austausch in der Großgruppe. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf kreativen Zugängen wie Malen, Schreiben, Bewegung und Tönen, die dabei unterstützen, innere Prozesse nicht nur intellektuell, sondern ganzheitlich wahrzunehmen.

Kost/Logis Das Seminar findet im Haus Hollerbühl <https://www.hollerbuehl.de/> in der Nähe von Freiburg statt. Das ruhig gelegene Seminarhaus inmitten der Natur bietet eine warme und gemeinschaftliche Atmosphäre, sehr schöne Zimmer in unterschiedlichen Kategorien und eine Feuerstelle für Begegnung und gemütliche Abende. Die Verpflegung besteht aus leckerer vegetarischer Kost.

Die Kosten für Übernachtung und Vollpension betragen pro Tag zwischen 86-146 € (je nach Zimmerwunsch). Mit der Anmeldebestätigung erhältst du einen Buchungslink für die Übernachtung per E-mail. Hierdurch kannst du selbst entscheiden, welche Unterkunftsform am besten zu dir passt.

Kosten (exklusive Kost & Logis). Da uns wichtig ist, möglichst unterschiedlichen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, kannst du selbst einschätzen, welcher Beitrag deine individuelle Situation am besten widerspiegelt.

Unterstützerpreis: 2100 € / 2500 SFR

Der Unterstützerpreis richtet sich an Menschen mit höherem Einkommen oder an Teilnehmende, deren Kosten von Arbeitgebern oder Unternehmen finanziert werden. Mit deinem zusätzlichen Beitrag hilfst du mit, einen vielfältigen und solidarischen Lernraum zu ermöglichen.

Standardpreis: 1250 € / 1500 SFR

Der Standardpreis ermöglicht die Durchführung dieser intensiven Fortbildung und trägt dazu bei, einen hochwertigen Lern- und Erfahrungsraum zu gestalten.

Gemeinschaftspreis: 945 € / 1140 SFR

Wenn du aktuell nur über begrenzte finanzielle Mittel verfügst, kannst du den Gemeinschaftspreis wählen.

Solidarische Teilnahmeplätze siehe Flyer

Flyer [Link zum ausführlichen Flyer folgt](#)

Anmeldung [Link zur Anmeldung folgt](#)